

<b>Zeitschrift:</b>	Neues Berner Taschenbuch
<b>Herausgeber:</b>	Freunde vaterländischer Geschichte
<b>Band:</b>	17 (1911)
<b>Artikel:</b>	Aus den Lebenserinnerungen von Karl Ludw. Stettler : 1795-1797
<b>Autor:</b>	Stettler, Karl Ludwig
<b>Register:</b>	Biographische und sachliche Anmerkungen in alphabetischer Ordnung
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-128623">https://doi.org/10.5169/seals-128623</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Biographische und sachliche Anmerkungen in alphabetischer Ordnung.

**A**bbatucci-Schanze, so geheißen nach dem französischen General Charles A., der am 2. Dez. 1796 dort getötet wurde und ein Denkmal erhielt. (Grande Encyclopédie 1, 34; Ochs, Geschichte von Basel, 8, 212.)

**A**eußerer Stand. Vgl. die Darstellung von Prof. Steck im Jahrgang 1906, S. 287 und diejenige von Dr. Hidber im Berner Neujahrsblatt von 1858.

**v. Affry**, Töchter, vgl. R. Bern. Taschenb. Jahrg. 1910, 226.

**B**acher, Theobald, Diplomat, 1748—1813, war seit 1777 in Solothurn in diplomatischem Dienst und seit 1781 Gesandtschaftssekretär. Eifriger Republikaner, wurde er 1796 Geschäftsträger und verließ im Januar 1798 Basel. (Grande Encyclopédie 4, 1081).

**B**ellelay, Abt Ambroise Monnin, bekleidete diese Würde von 1784 bis zur Besetzung der Abtei durch die Franzosen am 19. Dez. 1797. Er lebte dann in verschiedenen Klöstern Schwabens und starb in seinem Heimatort Bassecourt am 1. Dez. 1807. Seit dem 30. Juni 1791 war eine kleine solothurnische Schutztruppe in Bellelay.

**D**elmas, Antoine Guillaume, 1768—1813, Brigadegeneral 1793, Divisionsgeneral im nämlichen Jahre, kurze Zeit auch Oberanführer der Rheinarmee, zeichnete sich durch seine Tapferkeit aus. 1802 bei Napoleon durch seine Freimütigkeit in Ungnade gefallen, lebte er bis 1813 im Exil in Pruntrut. 1813 wieder mit einem Divisionskommando betraut, socht er wieder mit Auszeichnung, wurde aber vor Leipzig tödlich verwundet und starb in Leipzig am 31. Oktober 1813. Er hatte die Tochter des Ignaz Bletter-Boisard, Wirtes zur Sonne in Pruntrut, geheiratet. Vgl. A. Kohler, Notice sur le général D. in Actes de la Société Jurassienne d'Emulation 1902, 147. Grande Encyclopédie, Vol. 14, p. 2.

**D**iezi, Johann Ludwig, 1774—1812, Offizier in Piemont

**E**rb, Samuel, von Röthenbach, geb. 1738, Lehnsfuchscher.

**F**ischer, Friedrich Albrecht, vom Eichberg, 1771—1837.

Schultheiß des Neukern Standes 1795, Mitglied des Großen Rates 1803, Oberamtmann zu Burgdorf 1824—29.

Fischer, Karl, von Reichenbach, 1775—1841, Mitglied des Stadtrates 1816, der Stadtverwaltung 1817, des Großen Rates 1821.

Fischer, Franz Rudolf, dessen Bruder, 1776—1817, Mitglied des Großen Rates 1816, Hauptmann in der französischen Garde.

Forcartischer Garten in Basel, von Rudolf Forcart-Weiß gegen Ende des 18. Jahrh. auf dem Areal des Württembergerhofes (jetzt St. Albangraben 14) angelegt und u. a. mit römischen Fundstücken aus Augst geschmückt. 1795, beim Abschluß des Basler Friedens, gab dort Forcart dem preußischen Gesandten Hardenberg ein berühmtes Gartenfest.

Der Kirschgarten wurde 1781 durch den Architekten Joh. Ullr. Büchel für den Kunstmäzen Joh. Rudolf Burkhardt in klassischem Stile ausgeführt. (Gef. Mitteilung von Dr. Aug. Huber in Basel).

Gaudard, Paul Friedrich, 1770—1845, Offizier in holländischen Diensten.

v. Gottrau, Franz Peter Philipp Ludwig, von Freiburg, Schultheiß zu Murten 1795—98.

v. Graffenried, Christian Viktor, 1766—1833, Zeughausbuchhalter, Mitglied des großen Rates 1816 und 1831.

v. Graffenried, Rudolf, 1766—1810, Oberamtmann zu Konolfingen, 1803.

Gruber, Emanuel, Lieutenant in sardinischen Diensten, starb am 3. Dez. 1797 im Alter von 23 Jahren.

Herrmann, Niklaus Bernhard, 1765—1837, Fürsprech Dr. iur., Amtstatthalter in Bern 1803—1810.

Hortin, Daniel Albr. Emanuel, 1765—1814, Buchdrucker, später Oberstlieutenant der Artillerie. (Vgl. Jahrgang 1910, 203.)

Hülfstenschanze an der Straße von Liestal nach Basel, wurde 1689 angelegt und 1833 zerstört.

Jäger, Rud. Friedrich, 1763—1829, Perruquier.

Jurine, Louis, Professor, 1751—1819, aus Genf, kam 1797 nach Bern. Vgl. Jahrgang 1910, 269; Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde XI, 29; de Montet, Dict. biogr. des Genevois et Vaudois, II, 17.

Kasthofer, Rudolf, 1767—1823, Sanitätsratsschreiber, Staatsschreiber des Kantons Aargau 1803.

Lorenz, Trompeter-Lorenz Basset, Musiker, aus der Nähe von Ulm stammend.

Manuel, Karl Albrecht, 1768—1845, Artilleriehauptmann, Mitglied des Großen Rates 1803.

Mesmer, Beat Ludwig, 1764—1833, Fürsprech, Stadtlehenkommisär 1818, Mitglied der Stadtverwaltung 1827, des Großen Rates 1831.

v. Montmollin, August, 1776—1836, Staatskanzler von Neuenburg.

Mutach, Gabriel, 1738—1823. Artillerieoberst, vgl. Jahrgang 1910, 209.

Mutach, Karl Ludwig, 1769—1833, Oberstlieutenant, Oberamtmann zu Wangen 1810, Appellationsrichter 1817.

v. Pourtalés, Ludwig, 1773—1848, 1814 preußischer Graf, später Staatsratspräsident in Neuenburg. 1815 mit dem Bürgerrecht von Bern beschenkt.

Bruntrut, die Pfarrkirche zu St. Pierre war zum Tempel der Vernunft erklärt, dann für den Nationalkultus reserviert worden; dort fand am 6. September die geschilderte Versammlung statt, von welcher F. J. Guélat in seinem Journal, (gedruckt Delémont 1906) S. 350 ausführlich berichtet.

Das Kloster der Annunziatinnen war in ein Gefängnis umgewandelt worden, und die Kirche der Ursulinnerinen bildete das Theater, das die drei Berner besuchten. (A. Daucourt, V, 164. Dictionnaire historique des Paroisses de l'ancien Evêché de Bâle). Die Promenade am Wasser, welche die drei Berner besuchten, war gewiß die Allée des soupirs an der Allaine.

Raffinesque, Jakob Heinrich, von Lausanne, wurde am 27. März 1797 für den Unterricht der Dragoner angestellt und gleich darauf zum Hauptmann befördert. (Kriegsmanual 90, 20.) Er wurde Adjutant des Dragoner-obersten Ludwig Philibert von Sinner, alt Gubernator von Peterlingen.

Rehbätsch=Repetsch, Le Repais, heute Les Rangiers. Sinner, Rudolf Viktor, 1757—1818, Landschreiber zu Marburg, 1796.

Steiger, Albrecht, Sohn des Salzdirektors Albrecht St. zu Roches, 1768—1826.

Stettler, Albrecht Friedrich, Sohn des Deutschseidelmeisters Joh. Rudolf St., 1770—1847, Professor juris, 1793,

Appellationsrichter und des Großen Rates 1803, Oberamtmann zu Trachselwald 1821—30. Vgl. Jahrgang 1911, S. 205.

Stettler, Bernhard Albrecht, 1774—1856, Bruder des Professors, Amtsschreiber zu Wangen 1803.

Stettler, Samuel Rudolf, 1776—1817, Stadtschreiber 1809, Mitglied des großen Rates 1816, Bruder des Prof. Fried. St.

Tralles, Joh. Georg, aus Hamburg, Professor der Mathematik in Bern 1785—1803.

Tribollet, Samuel Albrecht, 1771—1832, 1801—02, Regierungsstatthalter des Kantons Bern, von 1805 an Professor der Medizin an der Akademie.

Escharner, Franz Ludwig, 1768—1805. Standesbuchhalter 1803.

Wissaua, Johann, Stadtschreiber von Murten seit 1788.

Vita oder Witta, Jakob, vom Volke Judenbub genannt, geb. 1744. Lohnkutscher, Werber, Pferdehändler in Bern. Der Brigadier Joh. Rud. Stettler in piemontesischen Diensten hatte den Vita zu seinem „Oberstwerber“ ernannt, worauf sich dieser eine Phantasieoberstenuniform hatte machen lassen.

v. Wagner, Johann Jakob, 1751—1826, Landvogt zu Landshut 1789—95, Major.

v. Wagner, Johann Jakob, 1762—1830, genannt von Jferten, Hauptmann im Regiment Aarburg, des Großen Rates 1795, Oberstlieutenant in England.

Wursterberger, Karl Ludwig, 1775—1851, Gutsbesitzer im Weissenstein, Mitglied des großen Rates 1816, Appellationsrichter 1820, Stadtrat 1831.

Wytenbach, Daniel, 1772—1829, Offizier in Holland, Gutsbesitzer zu Chexbres, starb dort 1829.

Behender, Albrecht Missaüs, Besitzer des Gurnigelbades, 1770—1849, Mitglied des großen Rates 1814, Stadtschreiber 1817.

---